

WALTHER 20647); WALTHER 13452 (2 Verse); Vers ähnlich HAIN 13161 Bl. [cV]^v Z. 29; *Paupertas persecutio esuries miser luctus . . .* (2 Verse); WALTHER Prov. 29754 a (Variante; 2 Verse); WALTHER 1544 (9 Verse); WALTHER Prov. 2786 (2 Verse); WALTHER 9990 (2 Verse), 9552 (stark abweichend; 2 Verse), 411 (2 Verse), 15482 (6 Verse) und 16101 (Variante; 4 Verse); WALTHER Prov. 719 (2 Verse der Variante B) + 2 weitere Verse.

c) (6^v) Anweisungen für den Beginn und das Ende der Beichte.

d) (7^r) Gebet nach der Beichte. *Omnipotens sempiterna deus misericordissime salvator qui venisti in hunc mundum peccatores redimere . . .* Vgl. HAIMERL 134 Anm. 825.

7^v–8^r leer. – 8^v Federproben (von anderer Hand?), darunter: a) *Ich Hanns von Stamme-feld ritter.* b) *Sunt mihi bis quini denarii ex hortulo uno extra urbem pro.* c) *Jacobus Petrarcha poeta laureatus.*

Hs. 90

Libellus de exceptionibus

Papier · 24 Bl. · 20x14,5 · um 1451–1454

2 VI · Schriftraum 15–16x10–10,5 · 24–30 Zeilen · Bastarda, 1 Hand · rubriziert · Pergamentbd des 19. Jhs; vorne und hinten je ein Schutzblatt aus Papier.

Die Wasserzeichenuntersuchung durch G. PICCARD ergab einen wahrscheinlichen Zeitraum der Beschriftung von 1451–1454 · 1^r oberer Rand rechts, mit Bleistift: *I* (im CAT. Mss. 7^v Nr. 1 der 'Juridici Tractatus': »De Exceptionibus. 4. sine loco et anno. N. non compactus.«); links daneben, mit Bleistift: 41 (ältere UB-Signatur des 19. Jhs, auch im BANDKATALOG).

1^r–22^v LIBELLUS DE EXCEPTIONIBUS. ›*Incipit libellus de excepcionibus qui dicitur actor et reus etc.*‹ *Quidam litteras impetravit sub tali forma . . . – . . . duorum vel trium testimonia requirantur. Et hec de excepcionibus et replicacionibus sufficient.* ›*Explicit libellus qui dicitur actor et reus*‹. Druck: L. WAHRMUND, in: Archiv für katholisches Kirchenrecht 79 (1899) 411–424 und 603–628. Vgl. COING 149; Handbuch der Quellen und Literatur der neueren europäischen Privatrechtsgeschichte I, hg. H. COING (1973) 393. Vorliegender Text verzeichnet bei DOLEZALEK I. – 23^r–24^v leer.

Hs. 91

Nicolaus Salicetus

Pergament · 120 Bl. · 19,5x13,5 · Ende 15. Jh.

(III–2)⁴ + III¹⁰ + 9 IV⁸² + III⁸⁸ + 4 IV¹²⁰; vor Bl. 1 und nach Bl. 4 fehlt je ein Blatt, nach Bl. 120 fehlen mehrere Lagen (mindestens etwa 50 Bl.), jeweils Textverlust; bei Bl. 4–6, 14, 15, 21, 68 und 97 unterer Rand größtenteils abgeschnitten (5^v eine Zeile Textverlust) · Reklamanten · wohl zeitgenössische rote Follierung II–III (1^r–2^r) und III–CXIX (5^r–120^r) · Schriftraum 13,5–14x9,5–10 · meist 28–30 Zeilen · Textura, 1 Hand · rubriziert; Initialen rot und blau, vereinzelt mit einfachem rotem Fleuronée ·

etwa gleichzeitiger (1972 am Rücken ausgebesserter) dunkelbrauner Lederbd mit Einzelstempeln; in der Deckelmitte jeweils ein Beschlag mit kleinem Buckel; Spuren und Reste von 2 Schließen und von Eckbeschlägen; auf dem Rücken Reste eines Papierschildes mit der Aufschrift, 15./16. Jh.: <L>ier Praeca<ndi> · als vorderer Spiegel dient das Fragment einer deutschen Pergamenturkunde der 2. Hälfte des 15. Jhs (Kaufbrief); Aussteller: ein Abt *Conrat*; genannt: *Claren Beitzerin siner efrowen . . .*; < . . . > *Conraten Hertwig und Urslen siner eefrowen . . .*; < . . . > *Martinshor uff dem Graben oberthalb Struben Müli* (vgl. Geschichtliche Ortsbeschreibung der Stadt Freiburg i. Br. 2, bearb. von H. FLAMM, 1903, S. 85); außerdem Freiburger Währung erwähnt. Zu Konrad Hertwig (Spital- und Gutleuthauspfleger in Freiburg) s. Die Urkunden des Heiliggeistspitals zu Freiburg im Breisgau 2 und 3 (1900 und 1927) Register · hinterer Spiegel fehlt.

Nach Inhalt und Schrift Ende 15. Jh. entstanden · 1^r oben rechts, mit Bleistift: 42 (ältere UB-Signatur des 19. Jhs, auch im BANDKATALOG).

1^r–120^v NICOLAUS SALICETUS: ANTIDOTARIUS ANIMAE (unvollständig wegen Blattverlust). // *digestive idest preparative ad expulsionem sicut in principio eiusdem habentur . . . – . . . fide caritate et spe recrees veram humilitatem casti(Reklamant:)tatem* / /. Stimmt wörtlich überein mit HAIN 14156 Bl. aa2^{vb} Z. 10–[aa5]^{va} Z. 19 und Bl. [aa6]^{vb} Z. 14–48 [richtig 84]^{ra} Z. 4 (Textabbruch bei den Gebeten zu Ostern). In Gebeten mit Selbstbezeichnung des Beters ist (z. T. erst durch nachträgliche Korrektur) die männliche Form meist durch die weibliche Form ersetzt ('famula' statt 'famulus', 'peccatrix' statt 'peccator'). Näheres über Drucke und Inhalt s. HAIMERL 89–96.

Hs. 92

Canticum canticorum cum glossa ordinaria · Apocalypsis cum glossis

Pergament · 65 Bl. · 20,5 x 14 · 12. Jh. 1. Hälfte

2 IV¹⁶ + (1 + III)²³ + 3 IV⁴⁷ + II⁵¹ + 4⁵⁵ + IV⁶³ + I⁶⁵ · 3 Spalten; 3^r–21^r und 24^r–65^v eine Textspalte, umgeben von 2 nicht durchgehend beschriebenen Glossenspalten; mittlere Spalte aller Blätter liniert (Blindlinierung) · Schriftraum der Textspalte bis 21^r im allgemeinen 12,5 x 3,5–4, dann 13,5 x 5,5; Breite des Schriftraums von Text- und Glossenspalten 11,5–12 · Zeilenzahl der Textspalte 14–17; oberste Zeile beschrieben · gotische Minuskel, 1 Hand; Randglossen (auf den Glossenspalten, vielfach auch auf dem oberen und unteren Rand), Interlinearglossen, Prologe sowie der Text 2^{ra}–^{rc} und 21^{va}–22^{rb} in kleinerem Schriftgrad · vielfach rote Initialen, vereinzelt rote Strichelung · 3^{rb} 4 zeilige grün lavierte Rankeninitiale in schwarz-roter Federzeichnung; 24^{rb} 4 zeilige Dracheninitiale in schwarz-roter Federzeichnung · 23^r etwa halbseitige Federzeichnung: Evangelist Johannes am Schreibpult, mit Apokalypse · Pergamentbd des 19. Jhs; vorne und hinten je ein Schutzblatt aus Papier.

Nach der Schrift in der 1. Hälfte des 12. Jhs entstanden · 65^v Hinweis auf den Tod des Konstanzer Bischofs Otto von Sonnenberg († 1491) · möglicherweise die im CAT. MSS. 3^r folgendermaßen aufgeführte Hs.: »Biblica expositio . . . – item in Cantica Canticorum in 4^{to} eleganter scripta 1490 in charta pergamena« · 1^r oben rechts, mit Bleistift: 43 (ältere UB-Signatur des 19. Jhs, auch nach dem BANDKATALOG) · 1^r unten links Signatureschild mit der durchgestrichenen Zahl 363 und der zweimaligen Angabe der jetzigen Signatur.

1^r (außer den Signaturen) und 1^v leer.